

Vorrechte der bisher. M. 420 000 Prior.-Aktien wurden aufgehoben. Von den neu zu emittierenden, ab 1./1. 1905 div.-ber. Vorz.-Aktien wurde den Aktionären auf 335 das Bezugsrecht im Verhältnis 2:1 der ihnen verbliebenen Aktien bis 1./2. 1904 einschl. zu pari zuzügl. 3% Spesenanteil eingeräumt; bezogen wurden 200 Stück. Buchgewinn aus der Zusammenlegung der St.-Aktien M. 750 000, verwandt zur Deckung des Verlustes bis Ende 1903 M. 613 626 u. mit M. 136 374 zu Abschreib. Nach Durchführung der Beschlüsse der G.-V. v. 7./12. 1903 besteht das A.-K. aus M. 670 000 gleichber. St.- und M. 200 000 neuen Vorz.-Aktien. Die aus der Begebung der neuen Vorz.-Aktien der Ges. zugeflossenen Mittel dienen zum Ausbau der Fabriken Schwandorf u. Wiesau sowie zum Betrieb in Pirkensee. Die G.-V. v. 26./5. 1906 beschloss Ausgabe weiterer 400 Vorz.-Aktien (also Erhöhung des A.-K. auf M. 1 270 000); diese ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien wurden den alten St.- bzw. Vorz.-Aktionären 2:1 vom 5./4.—1./5. 1907 zu pari plus 4% für Kosten u. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1907 angeboten. Die G.-V. v. 12./6. 1909 genehmigte die Gleichstellung der vorhandenen M. 600 000 Vorz.-Aktien mit den St.-Aktien gegen 8% Zuzahlung = M. 53 600 auf die vorhandenen M. 670 000 St.-Aktien, sowie die Ausgabe von M. 330 000 neuer Aktien zu pari (div.-ber. ab 1./1. 1910) zur Stärkung der Betriebsmittel.

Anleihe: M. 750 000 in 4% Schuldverschreib., Stücke à M. 500 u. 1000, rückzahlbar zu 110%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. von M. 15 000 in der G.-V. auf 2./1. Zahlst. wie bei Div. Ende 1909 noch in Umlauf M. 555 000. **Hypothek u. Bankgeld:** M. 1 383 370. Die G.-V. v. 12./6. 1909 genehmigte die Aufnahme einer Anleihe bis zum Betrage von M. 1 500 000 zur Tilgung schwebender Schulden u. Hypoth. (noch nicht geschehen.)

Geschäftsjahr: Kalenderj. (früher bis 1898 1./7.—30./6.).

Gen.-Vers.: Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., sodann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von je M. 1200, Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B. Es ist die Bildung eines Div.-R.-F. statthaft, aus dem event. am 1./10. eine Abschlags-Div. von 4% verteilt werden kann.)

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Liegenschaften 1 683 334, Einricht. 1 072 126, Debit. 479 557, Kautionsseffekten 33 590, Wechsel 5288, Kassa 18 560, Inventurbestände: Fabrikation u. Waren 780 300, Materialvorräte 139 476. — Passiva: A.-K. 1 270 000, Schuldverschreib. 555 000, Hypoth. u. Bankgeld 1 382 370, Kredit. 670 708, R.-F. 101 637 (Rüchl. 4852), Spez.-R.-F. 125 000 (Rüchl. 25 000), Rückstands-Kto 30 538, Div. 50 800, Tant. u. Grat. 17 161, Vortrag 9020. Sa. M. 4 212 235.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 114 274, Abschreib. 93 359, Zs. 130 905, Dubiose 1219, Gewinn 106 834. — Kredit: Vortrag 9776, Waren 436 816. Sa. M. 446 592.

Dividenden: Aktien bzw. St.-Aktien: 1891/92—1897/98: 7, 7, 4, 0, 0, 4, 7%; 1898 II. Sem.: 7%; 1899—1908: 7, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4%. Vorz.-Aktien 1902—1908: 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4%. (Nachgezahlt für 1905 aus dem Gewinn für 1906.) Gleichber. Aktien 1900: 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Waldemar Seyer, Gust. Siewecke.

Prokurist: Th. Roth.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Jak. Heilmann, Stellv. Hofrat Dr. von Pieverling, Justizrat Adlerstein, München; Hans Koerper, Nürnberg.

Zahlstelle: München: Merck, Finck & Co. *

Trotha-Sennewitzer Actien-Ziegeleien-Gesellschaft

zu Sennewitz bei Halle a. S.

Zweck: Betrieb einer Dampfziegelei. Letzte Statutänd. 18./12. 1899.

Kapital: M. 600 000 in 200 Aktien à M. 3000 nach Erhöhung um M. 300 000 lt. G.-V. v. 26./11. 1897 in 100 Aktien à M. 3000, angeboten den Aktionären 20.—28./12. 1897 zu pari.

Hypotheken: M. 156 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Februar. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: (R.-F. ist erfüllt), Div., Tant., event. Dotation von Extra-R.-F.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Gebäude 100, Masch. u. Utensil. 100, Eisenbahn 100, Res.-Tonacker 100, Grundstücke Halle a. S. 210 000, Effekten 17 500, Geschirre 100, Hypoth. 338 155, Wechsel 2073, Debit. 343 624, Kassa 17 162, Lastautomobil 100; Waren 57 628. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 156 500, R.-F. 60 000, Extra-R.-F. 83 855 (Rüchl. 5463), Div. 78 000, Tant. an Vorst. 4592, do. an A.-R. 3795. Sa. M. 986 742.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Masch.- u. Utensil.-Reparat. 7531, Steuern 17 449, Handl.-Unk. 18 910, Fabrikat.-Kto 159 544, Geschirrunterhalt. 21 210, Steine, Fracht- u. Fuhr-löhne 28 471, Kohlen 26 884, Betriebsmaterial. 14 322, Gewinn 91 851. — Kredit: Waren 346 773, Ackerpacht 7529, Zs. 31 874. Sa. M. 386 177.

Dividenden 1891—1909: 40, 37, 33 $\frac{1}{3}$, 33 $\frac{1}{3}$, 35, 50, 25, 30, 30, 20, 16 $\frac{2}{3}$, 22, 22, 22, 22, 22, 18, 13, 13 $\frac{0}{10}$.

Direktion: W. Krumhaar, F. Becker.

Prokurist: Ernst Kiessling.

Aufsichtsrat: Vors. Jul. Schilling, Max Thieme, G. Thielicke, Alb. Reiche, Dr. Nuernberg, Emil Fahr.